

NEUES AUS DER NEUEN MITTELSCHULE STAMS-RIETZ

ERLEBNIS PUR – PROJEKTWOCHE „MALTATAL“ von Dir. Anton Mayr und den Schülerinnen Julia Schleich und Theresa Perkhofer

Terminprobleme führten dazu, dass wir erstmals nach 21 Jahren die Projektwoche der ersten Klassen in Königswiesen auslassen mussten. Durch gute Kontakte von Lehrerin Alina Gstrein konnte mit Maltatal/Kärnten ein guter Ersatz gefunden werden. So ging es diesmal statt nach Oberösterreich in den Süden. Neben der Gemeinschaft, der Zugreise, dem Weit-weg-Sein von Zuhause und der Bewältigung von Heimweh, der Verantwortung für Gepäck, Kleidung, Ordnung im Zimmer gab es auch in dieser Woche ein buntes, abwechs-

lungsreiches Programm. Es reichte von Laternenwanderung, Grillabend, Specksteinschleifen, Bogenschießen, Reiten auf Eseln und Ponys. Eine Be-

sonderheit war der Besuch im „Haus des Staunens“ mit sehr vielen sinnlichen Wahrnehmungen. Wir fuhren auch zur Kölnbreinsperre. Dort gab es eine Führung auf und in die Staumauer. Lustig war es im Wasserelebnispark, wo viele einen „Flying Fox“-Flug wagten. Eine besondere Woche verging wie im Flug! Wen wundert's, dass die Wahl schwer fällt, ob die kommende Projektwoche für die ersten Klassen erneut in Maltatal oder doch wieder in Königswiesen stattfinden soll.



DER „BERÜHMTE“ ALLERLETZTE SCHULTAG EINER ABSCHLUSSKLASSE“ - Gedanken von Klassenvorstand Josef Häfele

Wie kann man diesen speziellen Tag als Klassenvorstand entsprechend gestalten? Muss ich eine teure Actionvariante finden? Ist eine Megaparty notwendig? Welcher Ablauf spricht auch die eingeladenen Eltern, Verwandten und Bekannten an? Diese Fülle an Fragen ist an der NMS Stams-Rietz rasch beantwortet: Wir gehen unseren gemeinsamen (vierjährigen) Schulweg im wahrsten Sinne des Wortes in einer herrlichen Naturkulisse zu Ende. Die Zeit der gemeinsamen Schulpartnerschaft klingt mit der Abschlussetappe des Projektes JAKOBSWEG aus. In 7 Ta-

gesetappen legen die Schüler/-innen der 4. Klassen den Jakobswegabschnitt von Innsbruck nach St. Christoph am Arlberg zurück. Am letzten Schultag gehen wir gemeinsam von St. Anton nach St. Christoph, feiern eine Andacht in der Bruderschaftskapelle und im Rahmen eines Abschlussfestes mit Pilgerjause im Arlberg-Hospiz werden alle Schüler/innen noch einmal gebührend in den Mittelpunkt gestellt. Mit Fotos der NMS-Zeit, wertvollen Gedanken unseres Herrn Direktors Anton Mayr und geselligem Beisammensein ist diese Form des Abschied-Nehmens

für mich als Klassenlehrer berührend, stimmig und wertvoll zugleich.



Die Lehrerinnen und Lehrer der Abschlussklassen in der Hospitzkapelle in St. Christoph. Foto: NMS Stams-Rietz

VERÄNDERUNGEN ZUM SCHULSTART 2019/20“ von Dir. Anton Mair

Lehrerin **Anneliese Schiefer** trat in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war eine sehr kompetente, engagierte und verlässliche Englisch- und Sport-Lehrerin. Die Organisation von Klassenfahrten, Ski-, Schwimm-, Radwochen war bei ihr stets in besten Händen. Die Arbeit als Klassenvorstand betrieb sie mit hoher Identifikation. Dafür gilt „unserer“ Anneliese ein herzliches und großes DANKE. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir das Allerbeste!

In den Mutterschutz gewechselt ist **Stephanie Sonnenschein**. Auch ihr und ihrer Familie wünschen wir alles Gute!

Fr. **Nina Christ** aus Silz dürfen wir in Stams neu begrüßen. Sie unterrichtet Englisch und Bildnerische Erziehung. Wir wünschen ihr – so wie der ganzen Schulgemeinschaft – viel Freude und Erfolg!

Anneliese Schiefer wurde herzlich in die Pension verabschiedet. Foto: Max Pfandler

